

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **38.** Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.02.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	18:39 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

stellv. Bürgermeister
Herr Michael Stephan

Fraktion der CDU
Herr Peter Nössler
Frau Juliane Schering
Herr Henry Stricker
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der SPD
Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen
Herr Klaus Peter Krause
Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG/BB
Herr Kurt Schröter

Verwaltung
Frau Roswitha Dänzer
Frau Jeanette Engel
Frau Eva Haseloff
Herr Michael Sonntag

Leiterin Hauptamt
Amtsleiterin Amt für Bildung, Kultur u. Soziales
Amtsleiterin Kämmerei
Leiter Bauamt

Es fehlten:

Ausschussvorsitzender
Bürgermeister Axel Clauß

Fraktion der CDU
Herr Thomas Seydler

Gäste: 1 Einwohnerin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**
 Der stellv. Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Er machte darauf aufmerksam, dass in der schriftlichen Einladung der Top 1 – Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung – fehlt, auf dem iPad aber ersichtlich ist.

Weiterhin teilte er mit, dass im nicht öffentlichen Teil der Top 4 von der Tagesordnung genommen wird. Er begründete dies damit, dass der Auftrag unter 25 T€ lag und somit gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt) vom Bürgermeister ausgelöst werden konnte.

Danach wurde die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der stellv. Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2018**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	7	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA**
 Der stellv. Bürgermeister gab die nicht öffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.01.2019 bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)**
 Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

6. Städtebaulicher Denkmalschutz
hier: Maßnahmenplan Haushaltsjahr 2019
Vorlage: COS-BV-537/2019

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

7. Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Nössler fragte nach, ob die Genehmigung der geänderten Hauptsatzung vorliegt.

Dies wurde von Frau Noeßke bestätigt, die Bekanntgabe erfolgt im Amtsblatt am 14.2.2019, womit die neue Hauptsatzung ab 15.2.2019 in Kraft tritt.

Stadtrat Nocke wollte wissen, wann die Straße „Schwarzer Weg“ wieder beidseitig für den Verkehr freigegeben wird.

Herr Sonntag antwortete, dass es sich dort um eine Baumaßnahme der Stadtwerke Wittenberg handelt und noch ca. 4 Wochen bis zur Freigabe zu rechnen ist. Es fehlen noch die Leitungen und auch der Asphalt wird derzeit nicht hergestellt.

Stadtrat Stricker gab den Hinweis, die bauausführende Firma darauf hinzuweisen, dass die derzeitigen Witterungsbedingungen ein Weiterarbeiten ermöglichen. Dies wäre seiner Meinung nach eine Option, um die Baumaßnahme nicht noch länger hinaus zu zögern.

Stadtrat Nössler machte den Vorschlag, die Straße bis zum Baubeginn beidseitig für den Verkehr freizugeben, da die Bauarbeiten auf dem Fußweg erfolgen und nicht in den öffentlichen Verkehrsraum gehen.

Der stellv. Bürgermeister sieht hierbei ein Problem, da es für die Coswiger Autofahrer ein langer Gewohnheitsprozess war, sich an die neue Verkehrsführung zu gewöhnen. Wenn man jetzt für ca. 2 Wochen wieder alles öffnet und danach erneut die Straße einseitig sperrt, ist verkehrstechnisch der Chaos vorprogrammiert.

Herr Sonntag wies darauf hin, dass an der Baustelle auch derzeit gearbeitet wird und kein Stillstand ist.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.02.2019

M. Stephan
stellv. Bürgermeister

Noeßke
Protokollantin